

## INFORMATIONSVORLAGE

öffentlich

| ↓ <b>Beratungsfolge</b>                 | <b>Sitzungstermin</b> | <b>TOP</b> |
|---|-----------------------|------------|
| Umweltausschuss der Gemeinde Spiekeroog | 10.03.2022            |            |
| Bauausschuss der Gemeinde Spiekeroog    | 17.03.2022            |            |
| Rat der Gemeinde Spiekeroog             | 07.04.2022            |            |

**Betreff:****Information zum Messpfahl des Forschungsprojektes "DynaDeep"****Sachverhalt:**

Die Gemeinde Spiekeroog unterstützt regelmäßig Forschungsarbeiten der Universität Oldenburg.

Das Forschungsprojekt „DynaDeep“ ist in der Vergangenheit mehrfach durch die Universität Oldenburg kommuniziert und auch mehrfach über den Inselboten bekannt gemacht worden. Eine detaillierte Beratung des Projektes „DynaDeep“ im Rat oder Umweltausschuss hat bisher nicht stattgefunden. Dies soll hiermit erfolgen.

Ein für die Öffentlichkeit wesentlicher Aspekt des Projektes ist das Aufstellen eines Messpfahles sichtbar am Strand im Bereich des „Hundestrandes“ für einen Zeitraum von ca. 3 Jahren.

Der Messpfahl hat eine Gesamtlänge von ca. 13 Metern. Er soll 5 Meter tief in den Sand eingegraben werden und 7 Meter hoch auf der Strandfläche stehen. Der Durchmesser des Pfahles beträgt ca. 30 cm; am oberen Bereich sind es 1,50 m.

Für die Aufstellung des Messpfahles am Strand am touristisch frequentierten "Hundestrand" muss keine Baugenehmigung erteilt werden.

Der Messpfahl wird u.a. mit Beleuchtung ausgerüstet. Da der Pfahl regelmäßig, tideabhängig sowohl zu Fuß erreichbar als auch im Wasser befindlich ist, müsste besprochen werden, ob es Risiken für Menschen oder Tiere geben kann.

Die genauen Installationsabläufe mit zeitlichem Rahmen müssten geklärt werden, damit z.B. Gäste bei Bedarf im Vorfeld informiert werden können.

**Nutzung der Infrastruktur:**

Es kommen teilweise einmalig, teilweise öfter Bohrgeräte, Transport- und lärmverursachende Arbeitsmittel zum Einsatz.

Dabei werden teilweise Wege über den Westen (Dünenquerung), teilweise über die HL-Schule genutzt.

Die genaue Nutzung der Wege und entsprechende Begleitumstände sollten geklärt werden.

Da es keiner Baugenehmigung für den Messturm bedarf, sollte der Rat ausführlich über den Messpfahl am Strand und die Logistik in Bezug auf die Wegenutzung und mögliche Schäden informiert werden.

Die Gemeinde Spiekeroog wird anschließend bei Bedarf auf Anraten des Rates eine angefragte Stellungnahme formulieren.

|                            |                      |     |       |        |
|----------------------------|----------------------|-----|-------|--------|
| Spiekeroog, den 07.03.2022 | Abstimmungsergebnis: |     |       |        |
|                            | <b>Fachausschuss</b> | Ja: | Nein: | Enth.: |
|                            | <b>VA</b>            | Ja: | Nein: | Enth.: |
| (Radau, Susanne)           | <b>RAT</b>           | Ja: | Nein: | Enth.: |

**Anlagenverzeichnis:**

20210923\_Wittbülten\_DynaDeep\_Public\_komprimiert\_Massmann  
 Messpfahloptik  
 Messpfahloptik\_1  
 Präsentation UA\_DynaDeep\_10.03.2022